

Lieder zum einhundertsechsdachtzigsten Montagsgebet am 30.9.2019



Die En - gel, de - ren Gei - stes - blick kein schwa - ches
und de - nen ho - hes Him - mels - glück in rei - cher

Licht be - gren - zet,
Fül - le glän - zet, schufst du, o Gott, un - end - li - cher,

der We - sen Va - ter und ihr Herr!

2. Fern von dem Hang zur Sinnlichkeit, der uns so oft entehret,
vom Blendwerk, und vom Wahn befreit, der die Vernunft betöret,
voll Kraft zu jeder guten Tat betreten sie der Tugend Pfad. -
3. Voll Eifer und voll Tätigkeit, sucht jeder deinen Willen
und was dein höhrer Wink gebeut gehorsam zu erfüllen
und preist in Lobgesängen gern, dich, seinen Vater, seinen Herrn.
4. Auch Menschenglück und Menschenheil vermehret ihre Freuden;
froh nimmt an ihnen jeder Teil, er wird sie nicht beneiden;
wird, wenn der Sünder Reue weint und Tugend liebt, des Schwachen Freund.
5. Gott, laß mich, deinen Engel gleich, mit reinen, frommen Trieben,
wie sie, an Tugendfrüchten reich, dich und die Brüder lieben!
Dann werd' ich einst ganz engelrein mich deiner, o mein Vater, freu'n.



O wun - der - gro - ße Lie - bes - macht! O wer kann sie be -
So sehr ist Gott auf uns be - dacht, so will er Gna - den

grei - fen?
häu - fen, daß er auch sei - ne En - gel schickt, uns Schwa - che zu be -

hü - ten. O las - set uns, von Dank ent - zückt, ihm Lob und Eh - re bie - ten!

2. Ihr Fürsten, so die Herrlichkeit des Himmels ewig kleidet,
ihr seid zu helfen stets bereits dem Sterblichen, der leidet.
Ach, helft uns, treibt den Feind zurück, daß er nicht überwinde,
erfleht uns Gottes Gnadenblick, ach schützt uns vor der Sünde!
3. O fleht, daß wir dem Schöpfer treu die wahre Demut üben,
und ohne Stolz und Heuchelei den Nächsten wahrhaft lieben.
O führt uns, wie den Lot einst, fort vom Aufenthalt der Sünden,
daß fern von Sodoms Greuelort wir reine Freude finden.
4. Ach, führt uns, dem Tobias gleich, auf uns'rer Lebensreise
zum Vaterland, zum Himmelreich, macht uns behutsam, weise;
Eröffnet unsrer Augen Licht, wenn uns die Welt verblendet,
führt uns zu Gottes Angesicht, wann uns're Zeit sich endet.

28



Des Va-ter's Glanz, du un-ser Le-ben, o Je-su, wah-rer Got-tes-sohn!

Dich sol-len Herz und Mund er-he-ben und prei-sen im er-höh-ten Ton:

Im An-ge-sicht der En-gel-hee-re lob-sin-gen wir dir wech-sel-weis,

Herr, dir all-ein ge-bührt die Eh-re; An-be-tung sei dir, Ruhm und Preis.

2. Empor soll sich das Herz erschwingen von Lieb der Engel angeflammt.
Sie ehren wir und wir besingen die Engelfürsten insgesamt.
Doch sonderlich den Reisgefährten, den Wunderarzt, den Raphael,
der jenen Teufel band auf Erden und ihn verwies aus Israel.
3. Des Engels Schutz sei unsre Stütze, Herr Jesu, Gott der Gütigkeit!
Er sei der Schild, der uns beschütze vor Satans Wut und List und Neid,
uns führe nach den Todesschmerzen, Herr Jesu, deine milde Hand
mit keuschem Leib, mit reinem Herzen ins Paradies, ins Vaterland.

4. Dem wahren Gott in drei Personen, dem Vater, Sohn und Geist zugleich,
die in dem Licht und Glanze wohnen, sei Glorie in dem Himmelreich:
Auf Erden sei auch Preis gesungen der heiligsten Dreifaltigkeit,
süß tönend soll von unsren Zungen ihr Ruhm erschallen jederzeit.



2. Sankt Gabriel, du Gnadestern, durch dich ward kund das Wort des Herrn.
Bitt Gott für uns, ...
3. Das ew'ge Wort hast offenbart, davon die Jungfrau Mutter ward.
Bitt Gott für uns, ...
4. Des Geistes Kraft, des Himmels Gruß in dir die Welt verehren muß.
Bitt Gott für uns, ...
5. Dein Gruß macht aller Erde kund des Himmels Lieb', des Vaters Bund.
Bitt Gott für uns, ...
6. Sankt Gabriel, du Gotteskraft, hilf, daß sein Wort uns Frieden schafft.
Bitt Gott für uns, ...
7. Erweck' in uns der Gnaden Füll', die Jesus gab und geben will!
Bitt Gott für uns, ...
8. O Himmelsbot', o starker Geist, in Not und Tod uns Beistand leist!
Bitt Gott für uns, ...



O ihr Schutz-en-gel al - le, die ihr bleibt frei vom Fal - le und



freu - et euch bei Gott! Stets wol - len wir euch eh - ren und



eu - re Eh - re meh - ren, denkt ihr auch uns - rer gro - ßen Not!

2. Gott schuf euch, sel'ge Heere, zu seines Namens Ehre,
zu eurer Seligkeit. Und Gottes heil'gen Willen
gehorsam zu erfüllen, ist eure reinste Himmelsfreud'.
3. O eilt, auch vor Gefahren uns Schwache zu bewahren
zu unsrer Pilgerzeit! Tragt uns auf euren Händen,
Unheil von uns zu wenden, schützt uns vor allem Herzeleid!
4. Bewahret uns vor Sünden, daß Seligkeit wir finden!
Steht bei im Sündenstreit! Freut euch am Gottesthrone
auch unsrer Himmelskrone wie eurer eignen Seligkeit!
5. Bewahret treu die Tugend der leicht verführten Jugend!
Seid jeder Unschuld Schutz! Wohl, wenn ihr sie behütet!
An eurer Seite bietet sie der Verführung allzeit Trutz.
6. Bekehren sich die Sünder und werden Gottes Kinder,
die Jesus sich gewinnt, dann jauchzt durch frohe Lieder,
daß eure neuen Brüder mit euch auch Erben Gottes sind.
7. In euren heil'gen Chören Gott ewig zu verehren,
welch eine Seligkeit! Einst wird sie der empfinden,
der hier entwöhnt von Sünden euch gleich zu sein sich innig freut.
8. Drum laßt uns schon auf Erden euch Engeln ähnlich werden,
soweit der Mensch es kann. Dann beten wir gleich Engeln,
ganz rein von allen Mängeln, mit euch den Allerhöchsten an.
9. Ihr über uns erhoben, lehrt uns stets Gott recht loben!
Lehrt uns auch euern Dank! In Gottes Heiligtume
tönt dann zu Gottes Ruhme auch unser froher Lobgesang.